



## Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Der Forschungsbereich „Interprofessionelle Versorgung“ beschäftigt sich u.a. mit der pflegerischen Versorgung von Patienten im interprofessionellen Kontext, um eine optimale ganzheitliche und patientenzentrierte Versorgung zu ermöglichen. Es werden interprofessionelle Versorgungskonzepte sowie die dafür notwendigen Lehr- und Lernkonzepte entwickelt, die das interprofessionelle Zusammenarbeiten adressieren und langfristig fördern. In den unterschiedlichen am Standort laufenden Studien (AHead, Intersec-CM, InDePendent), wird derzeit u.a. erforscht, wie eine kooperative Aufgabenverteilung zwischen Pflegefachkräften und Hausärzten neugestaltet werden kann und ob diese die Versorgung der Patienten verbessert. Die derzeitigen Forschungsprojekte sollen auch die Akademisierung der Pflege fördern (Advanced Nursing Practice) und damit die Attraktivität des Pflegeberufes erhöhen.

## Wir suchen Sie!

Im Institut für Community Medicine, Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health, der Universitätsmedizin Greifswald -Körperschaft des öffentlichen Rechts- ist ab sofort folgende Stelle im Arbeitsbereich Interprofessionelle Versorgung und Lehre zu besetzen (Leitung: Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH):

### 1 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit

befristet bis zum 30.06.2021 mit der Option auf Verlängerung

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

#### Aufgaben:

- Entwicklung eines neuen Versorgungskonzeptes (nach §63 Abs. 3c SGB V) für die Weiterentwicklung der heilkundlichen Aufgabenübertragung an Pflegefachkräfte in Delegation und Substitution
- Entwicklung und Adaption/ Implementation eines Curriculums für Pflegefachkräfte zur Versorgung von Menschen mit Demenz (Dementia Care Management) sowie zur Übernahme von bislang ärztlichen Tätigkeiten in Substitution oder Delegation
- Vorbereitung sowie organisatorische Leitung der Projekte am Standort sowie Leitung der Kommunikation mit den Konsortialpartnern
- Regelmäßige Berichterstattung an den Projektträger
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- Halten von Präsentationen auf nationalen sowie internationalen Konferenzen

#### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) in Pflegewissenschaften, Pflegepädagogik, Gesundheitswissenschaften oder ähnliche Profession, wie Psychologie, Sozialwissenschaften, Soziologie, Gesundheitsmanagement bzw. Gesundheitsökonomie
- Erfahrung in der Pflege- bzw. Versorgungsforschung
- Vorkenntnisse und Vorerfahrung im Bereich des Projektmanagements und der Umsetzung von (multizentrischen) Forschungsprojekten

- Gute Kenntnisse der Akteure des deutschen Gesundheitswesens und hohes Interesse an dem Thema Pflege
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie Kenntnisse in der qualitativen und quantitativen Datenanalyse sowie einschlägiger Software wie SPSS, STATA, R, oder SAS

Wir erwarten eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die bereit ist, anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen, selbstständig zu arbeiten und dabei einsatzbereit und teamfähig ist. Die Mitarbeit in unserem interdisziplinären Team bietet Ihnen die Möglichkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

#### **Unser Angebot:**

- eine systematische Einarbeitung,
- ein vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- Fort- und Weiterbildungen,
- Entgeltzahlung erfolgt der Position entsprechend nach TV-UMN (Wissenschaft)
- betriebliche Altersvorsorge,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann ([wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de](mailto:wolfgang.hoffmann@uni-greifswald.de), Sekretariat: 03834-867750) oder Dr. Bernhard Michalowsky ([Bernhard.Michalowsky@uni-greifswald.de](mailto:Bernhard.Michalowsky@uni-greifswald.de)) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail (**unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 19/M/19**) bis zum 12.04.2019 an: [jobs.unimedizin@uni-greifswald.de](mailto:jobs.unimedizin@uni-greifswald.de)

**Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.**

**Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.**

**Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

**Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.**

